

Von Thalia geküsst

Gedichtesammlung

Von _Genis_

Kapitel 26: Einsame Kälte

Kalt, bitter kalt ist die Nacht,
Einsam wie sie allein über uns wacht.
Kein Stern erstrahlt und lockert sie auf..
Ich frage mich, warum steh ich in dieser Kälte auf.
Einsame Nacht, einsame Kälte macht sich breit..
selbst dann wenn kein Flöckchen vom Himmel schneit.
Einsam, kalt meine Füße fast taub..
Sieh ich in den trüb kalten Straßenstaub.
Was mach ich hier..?
Obwohl ich doch so sehr alleine frier?!
Einsame Kälte, einsam kalte Nacht..
warum bist du mit mir aufgewacht.
Oder warst du gar schon da..?
Hast du auf mich gewartet..?
wolltest du mit mir Frier´n..?
Bieten wir der Kälte gemeinsam die Stirn?
Bin ich nicht allein?
Hüllst du mich ein?
Bibber gleich halb so viel..
die einsame Kälte vertreiben ist heut der Nacht ihr Ziel.
Schau auf, seh in der Kälte am Nachthimmel einen Stern..
Ja! Ich bin nun sicher, die Nacht hat mich gern.